

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

23.5.1860 (No. 140)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 140.

Mittwoch den 23. Mai

1860.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Nächsten Donnerstag den 24. d. M. findet die öffentliche Prüfung an dieser Anstalt in folgender Ordnung statt:

- I. Klasse Morgens von 8—10 Uhr,
- II. " " " " 10—12 "
- III. " " Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Karlsruhe, den 21. Mai 1860.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Das Lesezimmer des Gewerbe-Vereins

ist im **Café Beck** jetzt eröffnet und laden wir zu fleißigem Besuch desselben hiermit ein. Es sind stets die neuesten Nummern der Zeitschriften, welche der Verein hält, sowie die neuesten technischen Werke, welche derselbe anschafft, aufgelegt. Lesezeit ist: jeden Abend in der Woche und am Sonntag die Stunde von 11—12 Uhr Morgens. Wir empfehlen bei diesem Anlaß auch die reichhaltige Vereinsbibliothek wiederholt zur Benützung; Bücher aus derselben werden an die Vereinsmitglieder durch den Bibliothekar, Herrn Geschirrmesser Hoffmann, jeden Mittwoch Abend und Sonntag Morgen von 11—12 Uhr abgegeben.

Der Ausschuss.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Von Frau Ida von Berstett haben wir ein Geschenk von 18 fl. 40 kr. empfangen, wofür wir hiermit unsern herzlichsten Dank aussprechen. Karlsruhe, den 21. Mai 1860.

Der Verwaltungsrath.

St. Vincentius-Verein.

An Geschenken für den Bau eines St. Vincentius-Hauses für barmherzige Schwestern haben wir erhalten:

Ungenannt 3 fl. 30 kr.; Fr. W. 5 fl. 15 kr.; Karoline Sch. 1 fl.; Wtw. M. 36 kr.; von zwei Kindern 15 kr.; Wtw. M. 2 fl.; ein Dienstbote 1 fl.; Herr Ministr.-Rath G. T. 35 fl.; Anna R. 30 kr.; P. R. 10 fl.; von zwei Dienstboten 1 fl.; Frau Kiefer 30 kr.; Dekonom A. 2 fl. 3 kr.; ein Dienstbote 30 kr.; Frau v. R. 9 fl. 20 kr.; Ungen. 1 fl.; Exped. R. 2 fl.; L. R. 1 fl.; Ostb. 45 kr.; Fr. v. F. 50 fl.; J. B. B. 2 fl. 20 kr.; Wgtr. 2 fl.; Ostb. 2 fl.; Frau v. S. 7 fl.; Ostb. 39 kr.; Ungen. 10 fl.; Frau N. 1 fl. 18 kr.; Frau J. 1 fl.; H. 10 fl.; Herr Gr. 1 fl.; Schuhm. Fr. 5 fl. 24 kr.; Rud. N. 9 fl. 20 kr.; Herr Sch. 1 fl.; Bodenw. B. 2 fl.; Ostb. 24 kr.; durch Wtw. M. 1 fl. 45 kr., gesammelt; zwei Ostb. 1 fl. 24 kr.; Fr. v. G. T. 20 fl.; G. v. G. 10 fl.; Hochw. Herr Pfarrer Kiefer 30 fl.; Frau R. 2 fl. 20 kr.; Hel. R. 5 fl.; Herr L. v. Pf. 18 fl. 40 kr.; M. A. Fr. 2 fl.; Dienstb. 1 fl.; Herr L. 3 fl. 30 kr.; Ungen. 1 fl. 12 kr.; D. M. 5 fl.; Ungen. 1 fl.; Fr. v. Sch. 10 fl.; Fr. v. D. 10 fl.; Herr v. Gl. 40 fl.; Herr D. 2 fl.; Herr Kr. 10 fl.

Der liebe Gott vergelte es!

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Die Gant des Kaufmanns Julius Mark hier betreffend.

B e s c h l u ß.

Den Schuldnern des Kaufmanns Julius Mark hier wird aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung, bis auf Weiteres an Niemanden als an den Massepfleger, Gerichtstarator Herrenschmidt, zu bezahlen.

Karlsruhe, den 18. Mai 1860.

Großh. Stadtmagistrat-Gericht.
v. Vincenti.

Wiederholte Aufforderung.

Wir sehen uns veranlaßt, die betreffenden Handwerker u. s. w. wiederholt zur Einreichung ihrer Rechnungen aufzufordern, und setzen hierzu als letztes Ziel den 26. d. M. an.

Karlsruhe, den 21. Mai 1860.

Großh. Gartenbauschule.
C. v. Langsdorff.

Fabrikversteigerung.

Nächsten Donnerstag den 24. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird in der Stephaniens-

2mal.

2mal.

1mal.

1mal.

2mal.

straße Haus Nr. 4 durch Notar Beck öffentlich versteigert, als:

Herrenkleider, Bettung, Beißzeug, Schreinwerk, worunter sich befinden, 2 Kanapee, 6 Stühle, 1 Chiffonier, 4 Tische, 6 Stühle, 1 Stehpult, 1 Kommod und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 19. Mai 1860.
Großh. Stadtschreibereivisitorat.
Gerhard. Müller.

Imml. morgau.

Fohlenversteigerung.

Nächsten Freitag, Vormittags 9 Uhr, wird im Kasernenhofe zu Gottesau ein 10wöchentliches Fohlen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 22. Mai 1860.
Verrechnung des Großh. Artillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Imml. 4. 7. 1. 2.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:
Mittwoch den 23. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Großh. bad. Staatspapiere, als: 50 fl. und 35 fl.-Loose ic., goldene und silberne Taschenuhren, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stecknadeln, Reißzeuge ic.;

Donnerstag den 24. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ic.;

Freitag den 25. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.
Karlsruhe, den 19. Mai 1860.
Leihhaus-Verwaltung.

Wingl.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Im innern Zirkel Nr. 8 sind zwei Zimmer parterre (Aussicht auf den Schlossplatz) an einen soliden Herrn auf den 23. Juli zu vermieten.

Imml. 2. Müllm. C.B. Gehres.

Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße, Sommerseite, zwischen der Herren- und Karlsstraße, ist ein sehr freundliches und schön möblirtes Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schneider, Langstr. 128, 2. Not.

Zimmer zu vermieten.

Langstraße Nr. 117 ist ein schön möblirtes, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten.

Gärtner. by.

Laden und Wohnung zu vermieten.

In dem Hause der Langenstraße Nr. 110 ist der Laden sammt Wohnung, Speicher, Keller ic., auf den 23. Oktober 1860 beziehbar, zu vermieten.

by.

then. Zu erfragen bei Sigmund A. Levis im obern Stock desselben Hauses.

Wohnungsgesuch.

Eine sehr stille Familie (aus zwei Personen bestehend) sucht auf den 23. Juli ein Logis von 2-4 Zimmern sammt Zugehör zu miethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

by. Raupp, 3. Hintergeb.

Logisgesuch.

Eine stille Familie ohne Kinder sucht ein Logis mit Stube, Alkof und Küche sogleich oder auf 1. Juni zu miethen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 37.

by. Seuffert.

N. B. Nr. 1814. **Stallung.** Wer solche für 1 bis 2 Pferde in der Nähe der Kunstschule (Stephanienstraße) auf 23. Juli oder 1. August zu vermiethen hat, wolle seine Adresse mit Preisangabe sogleich zustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.

by.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein sitzames Mädchen, das ganz gut nähen und bügeln kann und die Zimmerarbeiten versteht, in Dienst gesucht. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Imml. v. Boelk, 17. 22. Not.

[Dienst Antrag.] Auf Johanni wird eine zuverlässige Person zu Kindern gesucht; gute Behandlung nebst angemessenem Lohn werden zugesichert. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

by. Grundschiff.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Langstraße Nr. 59.

by.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

by.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Johanni bei einer soliden Herrschaft einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 9 im Hintergebäude ebener Erde.

by.

Gesuch.

Bei Unterzeichneten finden einige Polierinnen dauernde Beschäftigung.
Merlinger und Seneca.

Imml. Fröling.

Stellegesuch.

Ein Mädchen, welches allen feinen weiblichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel hier oder auswärts eine Stelle als Jungfer bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

by. Marie Graiber im Aufsat zum Danthym Hof.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch kann als Lehrling sogleich unter annehmbaren Bedingungen eintreten bei
G. Said & C. Neu, Mechaniker,
alte Waldstraße Nr. 4.

Lehrlings-Gesuch.

Ein solider junger Mensch von braven Eltern, der Lust und Liebe hat, sich als Juwelier und Goldarbeiter tüchtig auszubilden, kann sogleich eintreten bei

J. Lorenz,
Juwelier und Goldarbeiter,
Langestraße Nr. 95.

Verlorenes Bracelet.

Letzten Montag Abend ging im Museums-
garten oder durch die Blumenstraße über den
Kasernenplatz bis zur Kasernenstraße Nr. 1 ein
goldenes Bracelet verloren. Der redliche Fin-
der wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Be-
lohnung daselbst im zweiten Stock abzugeben.

Gefundenes.

Im Laufe voriger Woche wurde eine silberne
Vorgnette gefunden, und kann gegen die Ein-
rückungsgebühr in der Waldstraße Nr. 16 abge-
holt werden.

Verkaufsanzeige.

Ein noch gut erhaltenes **Klavier** ist sogleich
billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des
Tagblattes.

Mühlburg.**Porträts zu verkaufen.**

10 Stück sehr schöne Porträts in Holzrahmen
hat kommissionsweise zu verkaufen

A. Wildermuth, Tapezier
in Mühlburg.

Ettlingen. Verkaufsanzeige.

Bei Unterzeichnetem sind zwei schöne, gut be-
schlagene, neue **Heu-Leitern**, 18—19 Schuh
lang, billig zu verkaufen.

Sakob Reiss,
zum Sternen.

Oleanderbäume

oder andere derartige größere Pflanzen werden
zu kaufen gesucht in der Waldstraße Nr. 16.

Klee-Gesuch.

Es wird ein Viertel- oder halb Morgen **Klee**
in der Nähe der Stadt zu miethen gesucht. Nä-
heres bei der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13
im Laden.

Anzeige.

Aldersstraße Nr. 16 werden getragene
Kleidungsstücke, sowie alle Arten **Möbel**
und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Privat-Bekanntmachungen.**Carl Arleth,****Großherzoglicher Hoflieferant,**

empfiehlt die ersten

neuen **Matjes-Haringe** und **Elb-Caviar**,
— frisch **mar. Bricken** und **Aheinaal**, —
frisch **ger. Rheinlachs**, Sardellen, Sardines
in Del, **feine Würste**, westphäl. **Schin-**
ken, Döfnermaulsalat,
sowie

acht Münchner Bockbier vom Hofbräuhaus,

" " **Bock** vom Spaten,

" " **Lager** " "

" " **Lagerbock** von G. Pichorr,

" " **Export** " "

— bestes (frisch) **Lagerbier** vom **Roßhaus** —

— **acht engl. Ale- und Porterbier**, —

ferner:

frischen moussirenden **Mai-Kräuter-Wein**,

— **Limonade Gazeuse** und engl. **Soda-**
Water. —

Reckarzweitschen,

schöne, empfiehlt

Conradin Haagel.

Mineralwasser

in frischer Füllung ist angekommen, als:

Friedrichshaller Bitterwasser,

Emser Kränchen,

Selterser etc.

und empfiehlt zur geneigten Abnahme

Karl Wall,

Amalienstraße Nr. 53.

Mineralwasser,

als: **Emser Kränchen**, **Selterser**, **Petersthaler**
Peters-, **Salz-** und **Sophienquelle** und **Frie-**
drichshaller Bitterwasser, empfiehlt in frischer
Füllung

Wilhelm Schmidt.

Kunstmehl.

Von dem als vorzüglich anerkannten Cann-
stadter Kunstmehl Nr. 0 habe ich auf kommende
Feiertage wieder eine Sendung erhalten, was ich
besonders meinen Kunden, die bei mir backen,
empfehlend anzeige.

B. Homburger,

Langestraße Nr. 103.

Käse,

als: feinsten **Prima-Emmenthaler Käse**, sowie
weichen **Limburger**, in schönster Waare, empfiehlt
zur geneigten Abnahme

Karl Wall,

Amalienstraße Nr. 53.

1mal.
Pflanzen der besten Sorten von Runkelrüben, Salat, Kraut, Kohlrabi, Wirsing, sowie von Gemüsen aller Art sind fortwährend zu haben in der **Großh. Gartenbauschule.**

2mal.
C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt
 frischen holl. **Edamer Mai-Käs**,
 frischen grünen **Kräuter-Käs**,
Fromage de Brie, de Neuschâtel (Bondons), **de Rocquesfort, Münster-Käs** mit und ohne Kümmel in Schachteln, alten **Parmesan, Chester**, feinsten **Emmenthaler** (Schweizer-) **Käs**, **Aspicher Rahm-** und **besten Limburger** (Backstein-) **Käs.**

2mal.
Kuranstalt Schloß Marbach

am Bodensee.

Von meiner bewährten aromatischen **Kräuter-Essenz** habe ich für Karlsruhe und Umgegend bei Herrn

Louis Steuerer, am Spitalplatz, eine Niederlage errichtet, woselbst auch die Gebrauchsanweisungen gratis zu haben sind.
 Frau **Elise Reglin.**

Wir Unterzeichnete haben uns von der vortrefflichen Wirksamkeit der aromatischen **Kräuter-Essenz** der Frau **Elise Reglin** zu Schloß Marbach überzeugt und sind uns verpflichtet, dieselbe bestens zu empfehlen.

Heberlingen, im Dezember 1859.

Frau **Sophie v. Plummern Wittwe**,
 Frau **Baron Marie v. Kisfaludy**,
 Frau **Stadtschreiber Bleicher**, Frau
Waler Nois, Frau **Conditor A. Hummel**,
 Frau **Geometer A. Ehrenmann**,
 Frau **Hauptzollamtsverwalter A. Blusi.**

2mal.
Wein-Lager

von **C. Herlin**, Amalienstraße Nr. 37.

In ganz reiner Qualität werden abgegeben:

- 1) **Zeller, rother, Auslese** 1857r 1 fl.
 - 2) **Schloß Staufenberg** 1857r 48 fr.
 - 3) **Marktgräfer** 1857r 30 fr. und 24 fr.
 - 4) **Klingelberger** 1858r 24 fr.
 - 5) **Kaiserstühler** 16, 18, 20 fr. per Maas.
- Nr. 1, 2, 3, 4 zu feinen Flaschenweinen geeignet. Fässer werden dazu verabreicht.

2mal.
Flaschen- und Fassstopfen in allen Größen empfiehlt

Conradin Haagel.

2mal.
Materialien

zur Bodenwischbereitung empfehlen
Gebrüder Jost.

2mal.
6/4 Gattune

(wasch- und lufttucht)

zu auffallend billigen Preisen bei

L. S. Leon Söhne.

Stahlreife mit Schließchen

in jeder beliebigen Weite sind wieder zu haben, sowie alle Sorten überflochtene **Stahlreife** von 2 bis 7 fr. per Elle bei

Friedrich Müller,
 Langestraße Nr. 96.

Taschen-Feuerzeuge.

Wasserdichte Feuerzeuge ohne Phosphorgeruch, mit Hölzchen in bunten Farben, Salonhölzchen mit Wohlgeruch, Wiener Zündhölzchen mit und ohne Schwefel, Wachs-Zündkerzen, Cigarrenzündhütchen, Sonne-Cigarrenzunder, glimmende Zündstübchen, Tabakzunder, Reibschwamm etc., Luntfeuerzeuge in Messing und Neusilber, nebst einer Auswahl anderer schon bekannter eleganter Feuerzeuge empfiehlt zu den billigsten Preisen

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Cigarren.

Mein wohlaffortirtes Lager in allen Sorten **Cigarren** bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Karl Mall,

Amalienstraße Nr. 53.

Empfehlung.

Alle Arten **Reisefäcke** u. **Umbhängetaschen**, sowie **Leder-** u. große **Damenkoffer** empfiehlt
Julius Benjamin Kahn,
 Adlerstraße Nr. 16.

Pariser Fantasie-Hüte

für Herren, Tuch- und Sommermützen, Glacé, wasch- und dänisch-lederne Handschuhe, Halsbinden, Hofenträger, Gummistrümpfe und Stege, Bandagen, Suspensorien, Gummisauger etc. etc. zu den billigsten Preisen.

Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben und Lederarten bei

C. Stahl/Säckler, Langestraße Nr. 107.

Liederfranz.

Heute Abend 8 Uhr **allgemeine Übung.**

Liederhalle, Liedertafel und Maschinenbau-Verein.

Heute Abend 8 Uhr **Hauptprobe** des Specialchors.

1. mal. Cäcilien-Verein.

Wegen der demnächst stattfindenden Bormahme des Sturzes der Bibliothek werden diejenigen Mitglieder, welche Musikalien aus derselben entliehen haben, dringend ersucht, solche innerhalb 8 Tagen zurückzugeben. Nach Umlauf dieser Frist werden die nicht abgelieferten Musikalien durch den Vereinsdiener abgeholt werden, welcher für jeden Gang eine Gebühr von 6 Kreuzern von den Säumigen anzusprechen hat.

Bei diesem Anlaß bringen wir die Bestimmung des §. 36 der Statuten in Erinnerung, nach welcher Musikalien und Bücher nur von dem Bibliothekar mit Ermächtigung des Musikdirektors abgegeben werden können.

Der Vorstand.

Tagesordnung der II. Kammer.

58. öffentliche Sitzung

auf

Mittwoch den 23. Mai 1860,

Vormittags 9 Uhr,

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Verstärkung der Commission für die Vorlagen der Großh. Regierung, die Regelung der kirchlichen Angelegenheiten betreffend.
- 3) Berathung des Berichtes des Abg. Kirsner über den Antrag des Abg. Achenbach, die kurhessische Verfassungsangelegenheit betreffend.

Notizen für Donnerstag 24. Mai:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrniß-

versteigerung, 9 Uhr Vormittags, Stephanienstraße Nr. 4.

„ Reichshausverwaltung: Pfänderversteigerung, 2 Uhr

Nachmittags.

Mühlburg, Versteigerung von Gebäulichkeiten bei A.

Winter, 3 Uhr Nachmittags.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 24. Mai. II. Quart. 70. Abonnementsvorstellung. **Minna von Barnhelm**, oder: **Das Soldatenglück**. Lustspiel in vier Akten, von Lessing. Paul Werner: Herr Deez, vom großh. Hoftheater zu Mannheim, zur ersten Gastrolle.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: am 21. Mai 15 Grad.

Witterungsbeobachtungen im Großherzoglichen Garten.

21. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27" 11"	Nordwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 20	27" 11,5"	"	hell
6 " Abds.	+ 19½	27" 11,5"	Nord	"
22. Mai				
6 U. Morg.	+ 11	28" 1"	Nordwest	hell
12 " Mitt.	+ 17	28" 2"	Nordost	"
6 " Abds.	+ 17½	28" 2"	"	"

Getauft:

15. Mai. Arthur Karl Wilhelm, Vater Anton Bischoff, Revisor.
 16. " Wilhelmine Marie, Vater Jakob Krieger, Schreinermeister.
 17. " Luise Magdalene, Vater Jakob Bender, Schlosser.
 20. " Georg Karl, Vater Karl Wilhelm Spohn, Instrumentenmacher.
 20. " Luise Christine, Vater Friedrich Eberhardt, Schneidermeister.
 20. " Christine Luise Ernestine Karoline, Vater Leopold Schweinfurth, Putzmaker.

Gestorben:

22. Mai. Ida, alt 1 Jahr 1 Monat, Vater Registrar Bischoff.
 22. " Philipp Broger, von Hettenheim, Schreinergefell, ledig, alt 21 Jahre.

Christ. Weise & Comp.,

Leder-, Galanterie- und Cartonagewarenfabrik,

Carl-Friedrichstraße Nr. 6,

empfehlen zu den **billigsten Preisen** ihre ganz neue und reichhaltigste Auswahl von Albums, Arbeitskörbchen, Ballbücher, Bonbonnières, Briefbeschwerer, Markenkästchen, Brieftaschen und Notizbücher, Brillenetuis, Cassetten und Schatullen, Cigarrenaschebehälter, Cigarrenetuis, Cigarrenkasten, Etageres, Fächer, Feder- und Zeichenkästchen, Geldtaschen, Handschuhkästchen, Lesepulte, Lampenschirme, Mouchirs, Mappen aller Art, mit und ohne Einrichtung, Nadeltaschen, Näh-, Häkel- und Arbeitsetuis, Papeterien, Poesiebücher, Porte-monnaies aller Arten, Papiergeldtaschen, Reifeneccessaires für Damen und Herren, Reise-, Damen- und Kindertaschen mit und ohne Instrumente, Speiseetuis, Trinkflaschen und Gläser in Etuis, Trinkbecher, Reise- und Jagdflaschen zum Umhängen, Schmuck- und Arbeitskästchen, Schreibzeuge und Schreibneccessaires, Serviettenbänder, Stammbücher, Staffeleien, Toiletetaschen, Schwammbeutel, Badehauben, Taschenetuis, Uhrgestelle, Visitenkartentäschchen, Wandkalender, Zeitungsmappen, Zündholz- und Zahnstocheretuis und vielen andern Artikeln.

Lager fertiger Stickereien

im modernsten Geschmacke, für die meisten vorstehenden Gegenstände anwendbar.

2. mal.

Luml.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein neu errichtetes

Café und Restauration

im frühern Geschäftslokale des Herrn **Benedict Höber,**
Ecß der Langen- und Herrenstraße,
 unterm Heutigen eröffnet habe.

Ich werde mich bemühen, meine geehrten Gäste in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen und mit feinen Speisen und Getränken allen Anforderungen zu genügen.

Um geneigten Zuspruch bittet höflichst

Friedrich Haar.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 23. Mai:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Oelgemälde:

Acht Altar-Gemälde der alten Ulmer Schule, aus der Kirche zu Tiefenbrunn. — Eine silberne Monstranz von 4 Fuß Höhe, ebendaber. — Hochwilt, von G. F. Decker in Karlsruhe.

Kupferstiche:

60 Blatt Radierungen neuerer deutscher Meister. — St. Mére, nach Rafael, gest. von Lanzier. — La St. Vierge, nach Rafael, gest. von Thoenen. — Olyvier Cromwell, nach Delaroché, gest. von Dupont. — Lord Strafford, nach Delaroché, gest. von Dupont.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriesdiener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Donnerstag den 24.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet,** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Minna von Barnhelm“, oder: „Das Soldatenglück“, Lustspiel in vier Akten, von Lessing. **Paul Werner:** Hr. Deez, vom Hoftheater zu Mannheim, als Gast.

Samstag den 26.:

Großh. Hoftheater: „Der Propheet“, große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab; Musik von Giacomo Meyerbeer. **Fides:** Fräul. Kerleß, Johann: Hr. Schläffer, vom Großh. Hoftheater zu Mannheim, als Gäste.

Sonntag den 27.:

Die **Großh. Kunsthalle,** die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** und der **Kunstverein** bleiben heute geschlossen.

Das **Großh. Hoftheater** bleibt heute geschlossen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Laug, Kaufm. v. Offenbach. Hr. Streib, Kfm. v. München. Hr. Koser, Fabr. v. Tiefenbrunn. Hr. Reim, Part. v. Würzburg. Hr. Burm, Kfm. v. Siegen. Hr. Braus, Kaufm. v. Ronsdorf. Frhr. von Kageneck v. Rehl.

Englisches Hof. Hr. Silva-Torres, Hr. d'Abrie, Hr. Robrignon u. Hr. Jakono, Rent. v. Lissabon. Hr. Valerin mit Frau v. Genf. Hr. Bischoff, Kaufm. v. Paris. Hr. Winshold, Kfm. v. Burgdorf. Hr. Gräß, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kerner, Kfm. v. Ulm.

Erbprinzen. Hr. Löbne, k. b. Lieutenant v. Landau. Hr. Strecher, Rent. v. Paris. Hr. Elker, Priv. v. Genf. Hr. Roth, Kaufm. v. Donaueschingen. Hr. Eisen, Kfm. v. Straßburg. Hr. Ruermann, Kaufm. von Bielefeld. Hr. Bachmann, Kfm. von Brüssel. Hr. Reinbold, Anwalt von Baden.

Goldener Adler. Hr. Dreher, Apotheker v. New-York. Hr. Wessinger, Commis v. Wahlberg. Hr. Fuchs, Apoth. v. Ladenburg. Hr. Dorflinger, Kfm. mit Frau von Pforzheim. Hr. Schulthies, Kfm. mit Schwester v. Zürich. Hr. Dype, Kaufm. v. Bruchsal. Hr. Engelberger, Kaufm. von Rastatt. Hr. Simon, Kfm. v. Iffrich. Hr. Parich, Kfm. v. London. Hr. Emmerting, Kfm. von Heidelberg. Fräul. Bochere v. Monton.

Goldener Karvfen. Hr. Baier, Bäckermeister von Gengenbach. Hr. Clement, Tenorist v. Achaffenburg. Hr. Molitor, Maschinist v. Rauenberg. Hr. Großbach, Propr. v. Wüchlen.

Grüner Hof. Hr. Nombride, Part. von Pforzheim.

Hr. Santon, Kfm. v. Berlin. Hr. Waluff, Kfm. v. Stuttgart.

Hôtel Große. Hr. Reichert, Kaufm. v. Lorrach. Hr. Bischer, Part. v. Basel. Hr. Göten, Kfm. v. Rheinf. Hr. Schneider, Kfm. v. Lahr. Hr. Kuhn, Kfm. v. Pforzheim.

Hr. Süßkind, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Werner, Kfm. von Hanau. Hr. Lavros, Oberlieutenant von Graz. Hr. Dr. Moos, prakt. Arzt v. Heidelberg.

Nassauer Hof. Hr. Elsässer, Kaufm. von Rohrbach.

Hr. Schnurmann, Kfm. v. Schmiedheim.

Nothes Haus. Hr. Ludwig, Kfm. v. Constanz. Hr. Zimmermann, Notar v. Steinsfurt. Hr. Labermann, Part.

v. Offenbach. Hr. Feld, Reisender v. Rdn. Hr. Burger, Kfm. v. Radoszell. Hr. Kaiting, Kfm. v. Rehl. Hr. Hög, Kfm. v. Weimar. Hr. Henika, Fabr. v. Wien.

Sonne. Hr. Günther, Sutsbes. u. Hr. Schmidt, Bäckermeister v. Friesenheim. Hr. Bel, Aktuar v. Waghäusel.

Stadt Pforzheim. Hr. Wehrle, Kaufm. von Grombach. Hr. Würfel, Techn. v. Bochum. Hr. Bremmkannst, Techn. v. Ruhrort.

Weißer Löwe. Hr. Stolz, Fabr. v. Sandhausen.

In Privathäusern.

Bei Dekan Sachs: Hr. Mann, Dekan v. Eppingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.